

Meine Herren! Das Ergebniß der Abstimmung ist folgendes: Es haben erhalten:

Abg. Haberkorn	33 Stimmen.
= Dr. Schaffrath	27 "
= Dr. Biedermann	18 "

Ein weißer Zettel war dabei.

Nun gehen wir zur zweiten engeren und letzten Wahl über, bei welcher nur diejenigen beiden Candidaten, welche bei der soeben vorübergegangenen Abstimmung die meisten Stimmen erhalten haben, in Betracht kommen. Es würden also nur diejenigen Stimmzettel gültig sein, welche entweder den Namen des Abg. Haberkorn, oder den Namen des Abg. Dr. Schaffrath enthalten. Ich bitte den Herrn Abg. Streit, das zweite Mitglied der Einweissungscommission, mich einstweilen im Vorsitz zu vertreten! Ich bitte nun die Stimmzettel auszufüllen und die Herren Secretäre, dieselben einzusammeln.

(Abg. Streit übernimmt das Präsidium.)

Mitglied der Einweissungscommission, Abg. Streit: Es sind 79 Stimmzettel eingegangen, es verüberflüssigt sich insolge dessen die Frage, ob noch einer der Abgeordneten mit seinem Stimmzettel im Rückstand sei. — Wir schreiten nunmehr zur Eröffnung der Stimmzettel.

(Dieselbe erfolgt.)

Das Ergebniß der Abstimmung ist folgendes: Es sind gefallen auf Herrn Abg. Haberkorn 35 Stimmen, auf Herrn Abg. Dr. Schaffrath 27 Stimmen und 17 Stimmzettel waren unbeschrieben, waren also ungültig. Ich habe hiernach den Herrn Abg. Haberkorn als zum Präsidenten gewählt zu erklären und ersuche ihn in Gemäßheit unserer Geschäftsordnung, den Vorsitz zu übernehmen.

(Geschlecht.)

Präsident Haberkorn: Meine Herren! Die auf mich gefallene Wahl als Präsident dieser Kammer nehme ich an und sage für die Wahl selbst meinen verbindlichsten Dank. Ich bin mir vollständig bewußt der Schwierigkeit der Aufgabe, der ich mich zu unterziehen habe; allein ich verspreche, mit Gewissenhaftigkeit und Unparteilichkeit dieses Amt zu führen und zu einem glücklichen Ende dann zu bringen, wenn Sie, meine Herren, mir Ihre Unterstützung und Ihre Nachsicht zu Theil werden lassen, um was ich bitte. Und so gehen wir sofort zu den weiteren Geschäften und zwar zur Wahl des ersten Vicepräsidenten über. Ich ersuche die Herren, auf die bereit liegenden Stimmzettel einen Namen zu bringen.

(Pause zur Einsammlung der Stimmzettel.)

Sämmtliche Stimmzettel sind eingegangen, an Zahl 79.

(Staatsminister von Mostik-Wallwitz tritt ein.)

Das Resultat der soeben vorgenommenen Abstimmung ist folgendes: der Herr Oberbürgermeister Abg. Streit

hat 58 Stimmen erhalten, der Abg. Dr. Pfeiffer 16, 4 sind vereinzelt und 1 weißer Zettel. Somit ist mit absoluter Stimmenmehrheit der Abg. Streit zum 1. Vicepräsidenten erwählt und ich ersuche denselben, sich über diese Wahl zu erklären.

Vicepräsident Streit: Hochgeehrte Herren! So wenig die Theilnahme an den Directorial-Geschäften meinen eigenen Neigungen entspricht, so glaube ich doch nach Lage der Sache im Interesse der Kammer zu handeln, wenn ich die in so ehrenvoller Weise auf mich gefallene Wahl dankbar annehme. Ich thue das in der Hoffnung, daß ich äußerst selten zum Vorsitz werde berufen werden, und bitte ich für diesen unerwarteten Fall um die allseitige Unterstützung des Hauses!

(Beifall.)

Präsident Haberkorn: Wir schreiten zur Wahl des 2. Vicepräsidenten und ersuche ich Sie, ebenfalls einen Namen auf den bereiten Stimmzettel zu bringen.

(Einsammlung der Stimmzettel.)

Sämmtliche Stimmzettel, an Zahl 79, sind eingegangen, ich schreite zur Verlesung.

(Geschlecht.)

Meine Herren! Das Resultat der Abstimmung ist folgendes: Abg. Dr. Pfeiffer ist mit 51 Stimmen gewählt, Abg. Kreschmar hat 20 Stimmen, 4 Stimmen haben sich zersplittert und 4 sind unbeschrieben. Somit ist sofort mit absoluter Majorität der Abg. Dr. Pfeiffer zum 2. Vicepräsidenten erwählt. Ich ersuche denselben, sich hierüber zu erklären.

Vicepräsident Dr. Pfeiffer: Meine Herren! Ich danke Ihnen für das hohe Vertrauen, welches Sie mir durch Ihre Wahl bewiesen haben, ich werde stets bemüht sein, dasselbe zu verdienen, und nehme also die Wahl dankbar an.

Präsident Haberkorn: Wir verschreiten jetzt nach § 6 der Geschäftsordnung weiter zur Wahl der zwei Secretäre. Ich bitte also zwei Namen auf die bereiten Stimmzettel zu setzen.

(Einsammlung erfolgt.)

Meine Herren! Es fehlen noch zwei Stimmzettel. Insofern diese Herren an der Abstimmung theilnehmen wollen, bitte ich dieselben, jetzt noch solche einzureichen, sonst schließe ich. 78 Stimmzettel sind eingegangen.

(Zählung und Verlesung der Stimmzettel.)

Das Resultat der Abstimmung ist folgendes: Dr. Böhme hat 70 Stimmen erlangt, er ist also mit absoluter Stimmenmehrheit zum ersten Secretär gewählt. Was den zweiten anbelangt, so ist keine absolute Stimmenmehrheit bei 78 Abstimmenden erlangt worden; es haben Stimmen